Todten- und Kranken-Laden.

Präses der Deputation:

Senator Alexander Kähler, jr., Schweinemarkt 47 b, I.
Die Versammlungen der Deputation finden gewöhnlich jeden Sonnabend, Morgens 9 Uhr, Rabolsen 66, unter dem Vorsitze des Herrn Präses statt.

J. C. W. Döpp, Schreiber und Bote der Deputation, Victoriastr. 27, I.

I. Kassen, deren Statuten den amtlichen Vermerk tragen, daß dieselben den Anforderungen des § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, entsprechen.

A. mit Gewährung nur von Krankenunterstützung.

a. für männliche Personen.

No. 136. Krankenkasse: „Einigkeit der Fettwaarenhändler". Bote H. J. Wriede, Deichstraße, 12, Reservebote H. J. E. Schubert, Altona, Lohmühlenstr. 89

No. 311. Eppendorfer Krankenkasse. Bote A. Kötke, Eppend., Albertstraße 118

No. 443. Krankenkasse: „Freundschaftskette". Bote C. R. Grunert, St. P., 2. Bernhardstr. 1, II.

No. 478. Krankenkasse: „Hansa". Bote P. Hagedorn, 2. Jacobstr. 11, II.

No. 495. Krankenkasse: „Verein jüdischer Schlachtergesellen zu Hamburg". Bote S. Wehl, Schlachterstr. 40—42, 25

B. mit Gewährung von Krankenunterstützung und Sterbegeld.

a. für männliche Personen.

No. 86. Schiffbauer-Kranken- u. Sterbekasse: „Die brüderliche Einigkeit". Bote H. Sellmann, St. P., Langestr. 46, I.

No. 96. Kranken- und Todtenlade: „Liebe und Freundschaft". Bote T. W. A. Bliedernicht, Altona, Schulterblatt 15, III.

No. 113. Kranken- und Todtenlade; „Die Dreieinigkeit der drei Eicheln und brüderliche Liebe". Bote H. F. M. Wittkamp, Dragonerstall 7, H. 1

No. 217. Allgemeine Kranken- u. Sterbekasse: „Verein der Stuhlmacher". 1. Bote C. F. Drewes, Rothesoodstr. 21; 2. Bote H. Jensen, Hohestraße 26

No. 253. Kranken- und Todtenlade: „Die sammelnde Biene". Bote C. H. Frahm, St. G., Mittelstr. 17, I.

No. 255. Kranken- und Sterbekasse: „Die brüderliche Einigkeit", Bote J. C. Häger, hofst. Kamp 5

No. 265. Katholische Kranken- und Sterbekasse. Bote F. X. Hau, Pastorenstr. hint. 3

No. 306. Kranken- und Sterbekasse in Fuhlsbüttel. Bote F. F. Weber, Klein-Borstel

No. 312. Krankenunterstützungs- und Sterbekasse von Barmbeck: „Der vereinigte Bund". Bote J. F. W. Hoffmann, Wandsbeckerstieg 38

No. 334. Kranken- und Sterbekasse: „Freie Genossenschaft der Hauszimmerleute zu Hamburg". Bote J. M. A. Zimmermann, Rostockerstr. 14, I.

No. 358. Kranken- und Sterbekasse der Böttcher-, Kiemer- und Küper-Gesellen. Bote C. H. D. Kroll, Admiralitätstr. 23

No. 419. Kranken- und Sterbekasse „zum Ritter St. Georg". Bote J. C. J. Knauer, Valentinskamp, Platz 58, H. 11, I.

No. 427. Kranken- u. Sterbekasse der vereinigten Feuerleute Hamburgs u. Altonas. Bote H. M. Ch. L. Nebel, St. P., Carlstr. 22, I.

No. 431. Kranken- und Sterbekasse: „Die vereinigten Schneider zu Hamburg". Bote J. H. C. Gustävel, gr. Burhof 1

No. 441. Kranken- und Sterbekasse des Baugewerk-Vereins: „Hansa" der vereinigten Maurer und Hauszimmerer zu Hamburg. Bote J. G. Schmidt, ust. Fuhlentwiete 52, H. 1, P.

No. 445. Kranken- und Sterbekasse der vereinigten Schauerleute. Bote G. E. Mannes, 2. Vorsetzen 39, II.

No. 459. Kranken- u. Sterbekasse der vereinigten Maurer von Hamburg und Umgebung. Bote J. C. Becker, Hohestr. 28, III.

No. 481. Kranken- und Sterbekasse der Militairischen Kameradschaft. Bote B. W. B. Bertram, alter Wandrahm 43, III.

No. 511. Kranken- und Sterbekasse des Vereins für Handlungsboten von 1873. Bureau der Kasse gr. Reichenstr. 44, I.

No. 518. Kranken- und Sterbekasse der Schiffbauer-Brüderschaft: „Die Kranzlade". Bote H. F. L. Neuhoff, St. Pauli, bei der Erholung 5, II., Eingang v. Garten der Elbhalle

No. 531. Kranken- und Sterbekasse von 1853. Bote G. C. Meyer, Norderstr. 47, H. 4, III.

No. 532. Kranken- und Sterbekasse: „Die neue Einigkeit". Bote L. Imsen, gr. Drehbahn 45

b. für weibliche Personen.

No. 326. Weibliche Krankenkasse, verbunden mit freier Beerdigung: „Prima". Bote C. D. F. Krippenstapel, Königstr. 46, I.

No. 448. Weibliche Krankenkasse. Bote J. A. Schmüser, 1. Marktstraße 14, III.

No. 463. Weibliche Krankenkasse, verbunden mit freier Beerdigung, „Hammonia". Bote J. C. J. Knauer, Valentinskamp 58, H. 11, I.

No. 502. Weibliche Kranken- und Sterbekasse, genannt: „Die weibliche Einigkeit". Bote H. H. E. Hirsch, kl. Drehbahn 25, P.

II. Sonstige Kassen.

A. mit Gewährung nur von Krankenunterstützung.

a. für männliche Personen.

No. 203. Krankenkasse der Hamburger Musiker-Verbindung von 1831. Bote C. Heidmann, Eimsb., Meißnerstr. 34—36, III.

No. 294. Krankenlade: „Die vereinigten Weinkäufer". Bote W. F. L. Detlef, Poggenmühle 5, III.

No. 317. Kranken-Unterstützungskasse: „Die Bruderliebe". Bote A. Otte, Kurzestr. 20, Bude 2

No. 364. Krankenkasse der Schuhmacher-Corporation. Bote C. H. Thorbarg, Norderstr. 54, H. 1

No. 391. Krankenkasse der vereinigten Tischlermeister von 1827. Bote F. J. Ochse, St. G., Langereihe, Platz 51, H. 2, I.

No. 394. Israelitischer Kranken-Verein von 1867. Bote S. Ruben, 3. Elbstr. 23

No. 422. Maler-Krankenkasse von 1845. Bote O. J. A. Meyenberg, alte Gröningerstr. 8

No. 461. Israelitischer Kranken-Verein von 1876. Bote Isaac Sonnenberg, Schlachterstr. 40/41, H. 3, No. 11

No. 489a. Israelitischer Kranken-Verein von 1881. Bote H. Wächter, 2. Marienstr. 22, II.

b. für männliche und weibliche Personen.

No. 289. Krankenlade: „Die vereinigten Milcher". Bote J. H. W. Latte, Steckelhörn 8

No. 440. Blinden-Krankenkasse, Verwalter der Oberlehrer der Blinden-Anstalt von 1830, St. G., Minenstr.

c. für Kinder.

No. 499. Kinder-Krankenkasse von 1883. Bote P. Posner. Schlachterstraße 2, II.

B. mit Gewährung von Krankenunterstützung und Sterbegeld.

a. für männliche Personen.

No. 145. Kranken- u. Sterbekasse: „Verein hanseatischer Kampfgenossen von 1813 und 1814". 1. Vorsteher F. F. T. Steinhauer, Venusberg 13

No. 176. Kranken- u. Sterbekasse: „Die uneigennützige Wohlthätigkeit", Bote E. F. H. Lübck, Spitalerstr. 54

No. 248. Kranken- und Todtenlade: „Verein zur Hebung des jüdischen Gewerbestandes". Vorstand J. Goldstein, Adolphsbrücke 8

C. mit Gewährung nur von Sterbegeld.

a. für männliche und weibliche Personen.

No. 1. Todtenlade: Schoppenbrauer-Brüderschaft „St. Vincenti" Bote J. A. Weinbarg, Schweinemarkt 4

No. 6. Todtenlade: „Die Ewerführer vom alten Krahn". Bote H. C. Laudahl, Valentinskamp 37, I.

No. 7. Todtenlade: „Butter- und Käse-Händler-Brüderschaft". Bote A. Kötschau, gr. Drehbahn 25

No. 9. Sterbekasse der Umgegend außerhalb Dammthors. Ladenbewahrer H. F. C. Schumacher, Grindelallee 108

No. 15. Todtenlade: „Liebet die Gerechtigkeit", vereinigt mit „Fortuna und Einigkeit". Bote H. J. A. Kötschau, gr. Drehbahn 25

No. 24. Todtenlade: Katholische Brüderschaft: „Die christliche Liebe und Treue". Bote P. Dillenburg, Rademachergang über 26

No. 25. Sterbekasse: „Die brüderliche Einigkeit", von 1867. Cassirer Aug. Ertel, Rosenstr. 32

No. 37. Sterbekasse: „Das Geschlecht der Frommen rc." Bote A. L. Menth, Holstenplatz 18, II.

No. 43. Todtenlade: Brüderschaft: „Gott mit uns Allen". Bote J. A. H. Engel, Hammerbrookstr. 115, I.

No. 57. Todtenlade: „Die vereinigten Brüder", vereinigt mit: „Liebe, Friede, Demuth". Bote H. H. E. Hirsch, kl. Drehbahn 25, P.

No. 61. Todtenlade: „Tabacksspinner-Brüderschaft", verbunden mit: „Die Sorgfalt für das Alter". Bote J. W. M. Habenicht, alter Steinweg 19

No. 62. Sterbekasse: „Die blühende Rose", vereinigt mit: „Charitas u. s. w." Bote C. W. F. Schwabe, Valentinskamp Pl. 58, H. 11, III.

No. 66. Sterbekasse: Segelmacher-Brüderschaft: „Die Hoffnung". Bote J. F. F. Hagener, Hohlerweg 7, I.

No. 70. Todtenlade: „Die Vereinigung der Brettschneider". Bote J. H. P. Westphal, Billh. Röhrendamm 42, II.

No. 75. Sterbekasse: „Die neue Hoffnung". Bote — — — —

No. 78. Todtenlade: „Die einzige Gewißheit in der Zukunft". Bote H. F. W. Hertzfeldt, Dammthorwall 5

No. 82. Todtenlade: „Die brüderliche Einigkeit nach dem Ende", Bote H. C. C. Schernikau, kl. Drehbahn 60, II.

No. 133. Sterbe- und Aussteuerkasse: „Die Neuwerker blühenden Aehren". Bote A. Herrmannsfeldt, bei dem Strohhause 30 B, I.

No. 208. Todtenlade: „Die brüderliche Einigkeit der Maler und Lackirer". Bote J. J. Gätjens, Reyoldstr. 104

No. 211. Todtenlade: „Der Freundschaftsbund im Leben und im Tod" Bote C. H. A. A. Schernikau, Valentinskamp 60, I.

No. 241. Todtenlade: „Die brüderliche Vereinigung in St. Pauli". Bote H. Birckholtz, Altona, Langestr. 14

No. 250. Todtenlade: „Die Vereinigung von 1853". Bote P. Hagedorn, 2. Jacobstr. 11, II.

No. 252. Todtenlade: „Die St. Georger Mithülfe bei Sterbefällen". Botin Wwe. H. F. B. Krüger, Lindenstr. 15a

No. 263. Sterbekasse der vereinigten Stuhlmacher. Bote C. J. F. Gohl, alter Steinweg 78, III.